

Anna Reitmeier (Violoncello) – Biografie

Anna Reitmeier ist in Oberbayern geboren und aufgewachsen. Sie absolvierte ein vorbereitendes Studienjahr in Zagreb, Kroatien und wurde 2000 in die Klasse von Prof. Xenia Jankovic an der Musikhochschule Würzburg aufgenommen. 2004 wechselte sie ins Ruhrgebiet, an die Folkwang Universität der Künste in die Klasse von Prof. Christoph Richter. Auf das Diplom 2006 folgte ein Kammermusikstudium bei Prof. Andreas Reiner an der Folkwang Universität der Künste mit dem Klaviertrio Kayana. Sie konzertierte in den folgenden Studienjahren u.a. in der Philharmonie Essen, erhielt 2008 den Köhler-Osbahr-Förderpreis und wurde 2009 für die Kammermusikreihe der Villa Musica 2010 ausgewählt.

Anna Reitmeier bereicherte ihre Ausbildung durch Meisterkurse bei Musikerpersönlichkeiten wie Gary Hoffman, Michael Sanderling, Enrico Dindo, Troels Svane sowie Mitgliedern des Fauré-Quartetts. Als Cellistin mit dem Schwerpunkt Kammermusik ist sie in unterschiedlichsten Ensembles und Projekten tätig, daneben arbeitet sie in intensivem Austausch mit anderen Musikern, Tänzern und Künstlern regelmäßig an genreübergreifenden Projekten. Über das Wanderprojekt von Ensemble Unterwegs entstand 2010/2011 der 64-minütige Dokumentarfilm »Überall wo es uns gefällt« (Regie: Klaus Betzl). Ebenso berichteten 2011 u.a. ZDF, der Hörfunk des BR und die Süddeutsche Zeitung von den Aktivitäten des Ensembles. Seit 2010 ist Anna Reitmeier Mitglied der Künstlergemeinschaft im Kunsthaus Essen. Die Musikerin lebt in Essen.

www.annareitmeier.de